



Antrag

Vorlage: AT/0029/2019		Datum: 08.02.2019			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion			Az.:	
Betreff:					
Antrag der SPD-Ratsfraktion: Nachtbürgermeister für Koblenz					
Gremienweg:					
21.02.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
	TOP			<input type="checkbox"/>	ohne BE
	öffentlich			<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	geändert
				<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung eines Nachtbürgermeisters für Koblenz zu prüfen.

Begründung:

Der Nachtbürgermeister soll als zentraler Ansprechpartner die Nachtkultur von Koblenz stärken und vernetzen. Er soll aber auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger sowie Gastronomen und Jugendliche, die abends bzw. nachts in der Stadt unterwegs sind, sein. Ebenfalls in seinen Aufgabenbereich fällt die Konfliktschlichtung bei Problemen mit Lärm oder Müll.

In einigen Städten wie z.B. Mannheim gibt es bereits einen Nachtbürgermeister, in Kaiserslautern wird eine Einführung derzeit geprüft. Das Konzept zeigt Wirkung: In Mannheim gingen die alkoholbedingte Gewalt sowie Lärmbelästigungen und Verunreinigungen spürbar zurück. Das Amt des Nachtbürgermeisters sieht in Mannheim einen zeitlichen Aufwand von 50 Stunden im Monat vor. Finanziert wird das Projekt dort durch eine Tochtergesellschaft der Stadt. Eine ähnliche Lösung wäre auch für Koblenz wünschenswert.